



SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

▶ LEITBILD



Schulsozialarbeit Liechtenstein

▶ Die Verfahren und Ansätze

▶ Das Team

▶ Die Kinder und Jugendlichen

▶ Das Angebot

▶ Die Zukunft

▶ Vorweg

In Liechtenstein ist die Schulsozialarbeit seit 2008 an allen Standorten der Sekundarschule I vertreten und genießt eine hohe gesellschaftliche Akzeptanz. Dies erleichtert die Arbeit.

Die Schulsozialarbeit Liechtenstein (SSA FL) orientiert sich an den Rahmenbedingungen für Schulsozialarbeit und am Berufskodex von AvenirSocial, Professionelle Soziale Arbeit Schweiz

Sie verabschiedete am 25. Juni 2009 ihr erstes Leitbild und gibt mit der vorliegenden zweiten leicht angepassten Fassung Einblick in ihre Grundhaltung, Zielsetzungen und Arbeitsweisen.

Schulsozialarbeit Liechtenstein

www.schulsozialarbeit.li

Vaduz, 21. November 2018

(Zweite Fassung)

▶ Die Verfahren und Ansätze

▶ Die Schulsozialarbeit FL beachtet systemisch-integrative Aspekte und bedient sich folgender Verfahren und Ansätze:

- ▶ Vermittelndes Arbeiten
- ▶ Präventives und intervenierendes Handeln
- ▶ Transparentes Vorgehen
- ▶ Lösungs- und Ressourcenorientierung
- ▶ Zielorientierung
- ▶ Niederschwelligkeit und Freiwilligkeit
- ▶ Einbezug aller Beteiligten

▶ Sie ist vernetzt mit den verschiedensten Personen, Institutionen und Fachstellen aus dem pädagogischen, psychosozialen und medizinischen Berufsumfeld und pflegt mit ihnen eine enge und professionelle Zusammenarbeit im Sinne des Klientenwohls.

▶ Die bei dieser vielfältigen Zusammenarbeit entstehenden Synergien werden genutzt. Auch die Verschiedenheit zwischen den Grundaufgaben der Lehrpersonen und der Schulsozialarbeit FL wird gewinnbringend genutzt, weil sie respektiert und als Chance gesehen wird.

▶ Respektvoller Umgang und Toleranz sind wichtige Anliegen der Schulsozialarbeit FL. Sie begegnet der Heterogenität ihrer Klientel durch Flexibilität und in hektischen Situationen durch Entschleunigung.

▶ Das Team

▶ Das Team der Schulsozialarbeit FL besteht aus qualifizierten Fachpersonen der Sozialen Arbeit. Die individuellen Stärken der einzelnen Teammitglieder ermöglichen fachspezifisches, flexibles und lösungsorientiertes Handeln an den einzelnen Schulstandorten.

▶ Das Team verbindet ein gemeinsamer Auftrag und eine einheitliche Haltung in fachspezifischen Grundsatzfragen.

▶ An den regelmässigen Teamsitzungen kann sich jedes Teammitglied mit seinen eigenen Stärken und Ressourcen einbringen. Nebst Fachgesprächen und gegenseitiger Praxisberatung im Sinne von Intervision wird an den Teamsitzungen auch ein intensiver Informationsaustausch gepflegt.

▶ Die gemeinsame Teilnahme an Fachtagungen und die Nutzung von Weiterbildungsangeboten gehören zum professionellen Anspruch der Schulsozialarbeit FL. Bei Bedarf wird vom Team auch Supervision in Anspruch genommen.

▶ Zu den vielfältigen Formen der Zusammenarbeit unter den Teammitgliedern zählen bei Bedarf auch standortübergreifende Einsätze. Dadurch werden Teammitglieder bei der Arbeit an ihren Standorten unterstützt.

▶ Die Kinder und Jugendlichen

- ▶ Die Schulsozialarbeit FL setzt sich für Bedingungen ein, welche positive Entwicklungen der Schülerinnen und Schüler ermöglichen und beugt sozialen Problemen mit gezielten Massnahmen vor.
- ▶ Sie unterstützt und fördert die Befähigung der Kinder und Jugendlichen, eine für sie zufriedenstellende Lebensgestaltung zu erreichen.
- ▶ Sie erkennt die Jugendlichen als Menschen in verschiedenen Lebenswelten und Systemen wie Clique, Familie, Subkultur oder Schule und fördert sie adäquat im Erwerb sozialer Kompetenzen.
- ▶ Gleichzeitig fordert sie eigenverantwortliches Handeln und stärkt die Fähigkeit zur Selbsthilfe. Eine lösungs- und ressourcenorientierte Arbeitsweise erhöht die Motivation der Kinder und Jugendlichen hierbei.
- ▶ Die Schulsozialarbeit FL begreift die Pubertät als entwicklungspsychologisch notwendige Phase im Erwachsenwerden. In diesem Sinne setzt sich die Schulsozialarbeit FL für eine tolerante Haltung bei pubertätsbedingten Eigenheiten der Jugendlichen ein. Auch geschlechtsspezifischen Bedürfnissen wird Rechnung getragen.
- ▶ Eine rein korrektive, interventionistische Haltung den Kindern und Jugendlichen gegenüber lehnt die Schulsozialarbeit FL ab.

▶ Das Angebot

▶ Die Schulsozialarbeit FL ist ein niederschwelliges Beratungsangebot für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern.

▶ Sie wirkt klärend, vermittelnd und integrierend und fördert die Kooperation zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Eltern und Fachstellen.

▶ Das Angebot der Schulsozialarbeit FL stärkt Lehrpersonen und Eltern in ihren Erziehungsaufgaben. Zudem unterstützt sie die Institution Schule als Ganzes in ihrer Entwicklung sowie in Krisensituationen. Dies wirkt für die Betroffenen und Verantwortlichen entlastend.

▶ Die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit FL basiert in der Regel auf Freiwilligkeit. Die Methoden sind vielfältig und werden den jeweiligen Bedürfnissen und Situationen angepasst.

▶ Die Arbeitsschwerpunkte der Schulsozialarbeit FL sind:

- ▶ Einzel-Beratung
- ▶ Gruppen-Beratung
- ▶ Prävention
- ▶ Vernetzung
- ▶ Früherkennung und Frühintervention
- ▶ Interventionen
- ▶ Mediation
- ▶ Projektarbeit

▶ Die Schulsozialarbeit FL leistet mit ihren Aktivitäten in den verschiedenen Bereichen kontinuierlich einen Beitrag zur Schulentwicklung.

▶ Die Zukunft

- ▶ Die Schulsozialarbeit FL nimmt gesellschaftliche Entwicklungen frühzeitig wahr und passt ihr Angebot flexibel den Herausforderungen an. Dadurch wird eine adäquate Unterstützung der Kinder und Jugendlichen, der Eltern und der Lehrpersonen ermöglicht.
- ▶ Der Auftrag und das Konzept der Schulsozialarbeit FL werden bei Bedarf überprüft und angepasst.
- ▶ Neue Angebote wie beispielsweise im Bereich der Erlebnispädagogik werden ausgebaut.
- ▶ Die Schulsozialarbeit FL strebt einen vertikalen Ausbau an. Das heisst, der Kindergarten und die Primarschule sollen längerfristig auch von der Schulsozialarbeit FL profitieren können.